



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Das beste Pferd der Welt war 2022 Flightline. So jedenfalls haben es die internationalen Handicapper entschieden und dem inzwischen ins Gestüt gewechselten Hengst ein Rating von 140 gegeben. Das ist die höchste Einschätzung seit Einführung der International Classification im Jahre 1977, gleichauf allerdings mit Frankel, dem am Ende seiner fabelhaften Karriere ebenfalls ein Rating von 140 zuerkannt wurde. Es sind somit die beiden weltweit besten Pferde der letzten Jahrzehnte, zumindest auf dem Papier.

Doch eigentlich ist das alles reine Theorie. Frankel lief in drei Rennzeiten 14mal, blieb auf Distanzen zwischen 1400 und 2100 Metern ungeschlagen, er startete ausschließlich auf Gras in Großbritannien. Flightline kam sechsmal nur auf Sand an den Ablauf, siegte ebenso oft auf Strecken zwischen 1200 und 2000 Metern, stets in quantitativ relativ überschaubaren Feldern. Ein Vergleich zwischen beiden ist kaum statthaft, auch wenn eine internationale und in diesem Fall unabhängige Größe wie John Gosden bei beiden Pferden eine ähnlich flüssige Aktion konstatierte. Das Rating von ungeschlagenen Pferden ist immer eine schwierige Angelegenheit, denn wie weit will man nach oben gehen? "Es ist immer schwer, ein so dominantes Pferd wie ihn einzuschätzen", sagt etwa William Haggas zu Flightline, "deutlich schwerer etwa, als etwa Baaeed einzustufen." Den hat er schließlich trainiert und der hat die Marke von 135 bekommen. Womit er auf dem geteilten achten Platz der Liste seit 1977 steht. Vor ihm stehen noch Koryphäen wie Dancing Brave oder Sea the Stars, gleichauf eher vergessene Cracks wie Daylami, Harbinger oder St. Jovite, die teilweise nach wenig aufregender Deckhengst-Tätigkeit in der Obskurität verschwunden sind. Was von Frankel wirklich nicht gesagt werden kann. Über die Nachhaltigkeit von Flightline können wir erst in einigen Jahren urteilen. DD

Die Weltrangliste 2022

Flightline (Tapit) von **Baaeed** (Sea the Stars), dahinter gleichauf Equinox (Kitsan Black) und Nature Strip (Nicconi) - das ist die Reihenfolge der International Classification 2022, die vor einigen Tagen von den internationalen Handicappern veröffentlicht wurde. USA vor Großbritannien, dahinter Japan und Australien. Vier schwer zu vergleichende Pferde aus vier Kontinenten auf den ersten vier Plätzen. Und auch der deutsche Galopprennsport mischt auf den vorderen Rängen mit, denn **Torquator Tasso** (Adlerflug) steht mit einem Ranking von 124 auf dem geteilten siebten Platz. Sein Bruder **Tünnes** (Guiliani) bekam eine Marke von 120, ist somit das aktuell beste deutsche Pferd im Training. Gelistet sind zudem noch die Gruppe I-Sieger **Mendocino** (Adlerflug) mit 117 und **Sammarco** (Camelot) mit 115.



2022 das beste Pferd der Welt: Flightline. www.galoppfoto.de - JJ Clark

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf International	ab S. 5
Auktionsnews	ab S. 9
Deckplan Gestüt Hachtsee	ab S. 18
Fohlgeburten	ab S. 21

**WETT
STAR**

WETTSTAR.de

Teilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig
machen. Mehr Infos unter
www.check-dein-spiel.de



FRANKREICH WOCHEN ZUM PRIX D'AMÉRIQUE

23.-29. Januar Täglich neue Frankreich Aktionen

Fortsetzung von Seite 1:

... Weltrangliste 2022

Es hat schon einmal weniger gute Jahre gegeben. In der Kategorie "Long", die die Distanzen zwischen 2010 und 2700 Meter umfasst, ist Torquator Tasso sogar zusammen mit Pyledriver (Harbour Watch) und Titleholder (Duramente) die Nummer eins. Der beste deutsche Deckhengst ist Adlerflug (In the Wings), denn neben Torquator Tasso und Mendocino brachte er auch noch Alenquer unter den Top-Pferden unter, dessen Rating liegt bei 118.

Und auch bei den Zweijährigen taucht mit **Quantanamera** (Lope de Vega) ein deutscher Name auf. Die "Winterkönigin" bekam ein Rating von 110, womit in Europa nur acht Stuten höher eingestuft wurden. Die deutliche Nummer eins ist beim Nachwuchs mit einer Einschätzung von 110 der Coolmore-Vertreter Little Big Bear (No Nay Never), Sieger u.a. in den Phoenix Stakes (Gr. I). Bei den Fliegern und Meilen ist die deutsche Zucht erwartungsgemäß nicht vertreten.

In den vergangenen zwanzig Jahren hat es mit deutschem Hintergrund immerhin schon mehrfach eine Nummer eins bei den Ratings gegeben: 2005 mit dem Ammerländer Hurricane Run (Montjeu) mit einem 130er Rating, zwei Jahre später war es der von Rolf Brunner gezogene Manduro (Monsun), der damals 131 bekam, und auch Waldgeist (Galileo) ist dazu zu rechnen. Gezogen von der "Waldlerche Partnership" bekam er 2019 eine Marke von 128, die er sich mit Crystal Ocean (Sea the Stars) und Enable (Nathaniel) teilte.

» [Klick zur International Classification](#)

Nennungen auch für Katar

Alle deutschen Pferde, die für Rennen rund um den Saudi Cup (Gr. I) Ende Februar genannt wurden, bekamen auch Engagements für das Meeting eine Woche zuvor in Doha/Katar. **Sisfahan** (Isfahan), **Wild Man** (Mastercraftsman), **Best of Lips** (The Gurkha) und auch **Bukhara** (Isfahan) wurden für die mit 2,5 Millionen Dollar dotierte Amir Trophy über 2400 Meter genannt. Zudem wurde für den Suborics-Schützling **Best Lightning** (Sidestep) eine Nennung für den Irish Thoroughbred Marketing Cup, ein 500.000 Dollar-Rennen über die Meile eingeschrieben. Die Rennen werden am 18. Februar auf der Bahn Al Rayyan ausgetragen. Eine Startgarantie gibt es auf Grund enormer Nennungszahlen weder für Riyadh noch für Bahrain, denn es handelt sich um Einladungsrennen.

RACEBETS



GEGEN DEN FAVORITEN

In Dortmund lohnt es sich
am Wochenende mal wieder
gegen den Favoriten zu
spielen, denn wenn ihr
Zweiter hinter dem Favoriten
werdet, dann gibt es euren
Festkurs-Einsatz bis zu **10€**
als Freiwette wieder zurück.

18+ | Gegen den Favoriten | In allen Rennen ab sechs
Startern | Gilt nur auf reine Siegwetten oder den
Siegteil von Sieg/Platzwetten | Weitere Infos unter
RaceBets.de | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe
unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter
www.buwei.de | Unsere AGB gelten

WINDSTOSS (GER)

RACING CAREER

Year	Age	Starts	Wins	2nd	3rd	4th	Earnings
2016	2	4	1	-	1	-	2,647
2017	3	6	3	1	-	1	456,838
2018	4	8	-	1	3	3	94,307
2019	5	2	-	-	2	-	14,414
2020	6	7	-	2	1	3	41,088
2021	7	2	-	-	-	-	1,250
Total		29	4	4	7	7	£10,544

Unglaublich hart und konstant!

Winning distances at 2 and 3 years 8f-12f

Year	Age	Starts	Wins	2nd	3rd	4th	Earnings
2016	2	4	1	-	1	-	2,647
2017	3	6	3	1	-	1	456,838
2018	4	8	-	1	3	3	94,307
2019	5	2	-	-	2	-	14,414
2020	6	7	-	2	1	3	41,088
2021	7	2	-	-	-	-	1,250
Total		29	4	4	7	7	£10,544

Winning distances at 2 and 3 years 8f-12f

Starke Mutterlinie 2 Derby-Sieger!

EXTENDED PEDIGREE

1st Dam
WELLENSPIEL (GER), won 2 races at 3 and 4 years in Germany, placed 3 times; dam of 4 winners including:
WINDSTOSS (GER) (2014 c. by Shirocco (GER)), subject stallion.
WELTSTAR (GER) (2015 c. by Soldier Hollow (GB)), Top rated 3yr old in Germany in 2018 (11-13f), won 3 races at 2 and 3 years in Germany and £405,176 including Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1 and Oppenheim Union-Rennen, Cologne, Gr.2, second in Dr Busch Memorial, Krefeld, Gr.3.
WELL DISPOSED (IRE) (2019 f. by Dubawi (IRE)), won 2 races at 3 years, 2022 in Germany including Mehl-Mulhens-Trophy, Hamburg, Gr.3, placed second in Grosser Preis von Bayern, Munich, Gr.1.

2nd Dam
WELL KNOWN (GER), Champion 2yr old filly in Germany in 1989, won 4 races in West Germany including Preis der Winterkönigin, Mulheim, L. and Schloss Roland-Stutenpreis, Düsseldorf, L., second in Preis der Diana, Mulheim, Gr.2; dam of 12 winners including:

3rd Dam
WELL PROVED (GER), Joint Champion 3yr old filly in Germany in 1983, won 4 races including ARAG Schwarzgold-Rennen (1000 Guineas), Düsseldorf, Gr.3; dam of 9 winners including:
WELLUNA (GER), won 3 races at 3 years in France and in Germany including Prix de Psyche, Deauville, Gr.3; grandam of **WELL SPOKEN (GER)**, Champion 2yr old filly in Germany in 2016, won Preis der Winterkönigin, Roland-Stutenpreis, Düsseldorf, L., second in Preis der Diana, Mulheim, Gr.2; dam of 12 winners including:

WELL MADE (GER) (c. by Mondrian (GER)), won 6 races in Germany and Italy, £275,337 including Europa Preis, Cologne, Gr.1, Gerling Preis, Cologne, Gr.2, f.
WEICHELSEL (GER), Germany viz Winterkönigin-Trial, Cologne, L., dam of winners.

Whisperer (GER) (g. by Spectrum (IRE)), won 8 races in France and in Germany, placed third in Mehl-Mulhens Rennen, Cologne, Gr.2.
Wellola (IRE) (f. by Lomitas (GB)), won 2 races in France and Germany, third in Frankfurter der Mehl-Mulhens Stiftung, Frankfurt, Gr.3; dam of winners.
WASIR (GER), 2 races including Oleander Rennen, Berlin-Hoppegarten, Gr.3.
Wellanca (GER) (f. by Acatenango (GER)), won 2 races at 2 and 3 years in Germany, placed third in Premio Giovanni Falck, Milan, L.; dam of a winner.
Wellvita (GER), 2 races, second in Erik O Steens Memorial, Orevoll, L.

3rd Dam
WELL PROVED (GER), Joint Champion 3yr old filly in Germany in 1983, won 4 races including ARAG Schwarzgold-Rennen (1000 Guineas), Düsseldorf, Gr.3; dam of 9 winners including:

WELLUNA (GER), won 3 races at 3 years in France and in Germany including Prix de Psyche, Deauville, Gr.3; grandam of **WELL SPOKEN (GER)**, Champion 2yr old filly in Germany in 2016, won Preis der Winterkönigin, Baden-Baden, Gr.3, second in Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, Gr.2.
Well Minded (GER), Champion 2yr old filly in Germany in 1999, won 2 races at 2 years in Germany, placed third in Oaks d'Italia, Milan, Gr.1.

SIRE REFERENCE

By **SHIROCCO (GER)** (2001-Stud 2007), Champion 3yr old in Germany and Italy in 2004. Won 7 races, £1,327,640, 11f.-12f., Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1, Gran Premio del Jockey Club, Milan, Gr.1, Breeders' Cup Turf, Belmont Park, Gr.1, Coronation Cup, Epsom Downs, Gr.1, Prix Foy, Longchamp, Gr.2, Jockey Club Stakes, Newmarket, Gr.2, Derby Trial, Mulheim, L., third in Preis von Baden, Baden-Baden, Gr.1, Oppenheim Union-Rennen, Cologne, Gr.2,

3jährig 2facher Gr.1-Sieger inkl. Derby!

Pontefract, L. (twice), second in St Leger Stakes, Doncaster, Gr.1, third in Ascot Gold Cup, Ascot, Gr.1, St Leger, Gr.1.

At 2 Won Preis von Lexus, Cologne, (8f. beating Aufsteiger (FR) and Edwin (GB)).

At 3 Champion 3yr old colt in Germany in 2017. Won IDEE Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1. (12f. beating Enjoy Vijay (GER) and Rosenpurpur (GER)), Preis von Europa, Cologne, Gr.1, (12f. beating Son Macia (GER) and Colomano (GB)), Derby Trial, Düsseldorf, L., (11½f. beating Nerud (USA) and Lysistrata (GER)), second in Oppenheim Union-Rennen, Cologne, Gr.2, (to Colomano (GB)), fourth in Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, Gr.1, (to Guignol (GER)).

At 4 Second in Grosser Preis der Freibeger Dresdner Herbstpreis, Dresden, L., (to Be My Sheriff (GER)), third in Investec Coronation Cup, Epsom Downs, Gr.1, (to Cracksman (GB)), Preis von Europa, Cologne, Gr.1, (to Khan (GER)), Gerling Preis, Cologne, Gr.2, (to Oriental Eagle (GER)), fourth in Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, Gr.1, (to Best Solution (IRE)), Grosser Preis von Bayern, Munich, Gr.1, (to Iquitos (GER)), Grosser Hansa-Preis, Hamburg, Gr.2, (to Dschingis Secret (GER)).

At 5 Third in Carl Jaspers Preis, Cologne, Gr.2, (to French King (GB)), Grosser Preis der Badischen Wirtschaft, Baden-Baden, Gr.2, (to Itobo (GER)).

At 6 Second in Carl Jaspers Preis, Cologne, Gr.2, (to Be My Sheriff (GER)), Grosser Hansa Preis, Hamburg, Gr.2, (to Satomi (GER)), third in Prix Kergorlay, Deauville, Gr.2, (to Call The Wind (GB)), fourth in Prix du Cadran, ParisLongchamp, Gr.1, (to Princess Zoe (GER)), Grosser Preis der Badischen Wirtschaft, Baden-Baden, Gr.2, (to Quest The Moon (GER)), Prix Gladiateur, ParisLongchamp, Gr.3, (to Called To The Bar (IRE)).

SEE THE SKY (BRZ) (Gran Premio IFHA - Federaçao Int. Autoridades, Gavea, Gr.3).
JUMP LADY (BRZ) (Clasico Los Haras, Hipo Maronas, Gr.3, Grande Premio Jose Paulino Nogueira, Cidade Jardim, Gr.3).

Deutschlands bester Vererber!

BORN TO RUN (GER) (Preis des Winterfavoriten, Mulheim, Gr.3, third in J.J. Schwanen-Grosser Dresdner Herbstpreis, Dresden, L.).

Shirocco (GER) (b.2001) 33 BTW	Monsun (GER) (1990) 8 BTW 113 BTW	Königsstuhl (GER) 34 BTW	Dschingis Khan Königskronung (GER)
		Mosella (GER) 1 BTW	Surumu (GER) Monasia (GER)
Wellenspiel (GER) (b.2008) 30 BTW	So Sedulous (USA) (1991) 5 BTW	The Minstrel (CAN) 58 BTW	Northern Dancer Fleur
		Sedulous 2 BTW	Tap On Wood Pendulina
Well Known (GER) (1987) 8 BTW 2 BTW	Sternkoenig (IRE) (1990) 8 BTW 16 BTW	Kalaglow 18 BTW	Kalamoun Rossitor
		Sternwappen (GER) 1 BTW	Wauthi (GER) Sternwacht (GER)
	Well Known (GER) (1987) 8 BTW 2 BTW	Königsstuhl (GER) 34 BTW	Dschingis Khan Königskronung (GER)
		Well Proved (GER) 2 BTW	Prince Ippi (GER) Well Tamed

Was will man mehr?



Decktaxe: 4.000 Euro

www.stallionbook.co.uk

TURF NATIONAL

Erster Renntag des Jahres

Vinnare heißt auf schwedisch "Sieger" oder "Siegerin". So hat die vier Jahre alte **Vinnare** (Es Que Love), die am Sonntag in Dortmund für Trainer Frank Fuhrmann unter Jozef Bojko das erste Rennen der Saison 2023 im deutschen Galopprennsport gewann, sicher den richtigen Namen. Bojko war mit zwei Siegen auch der erfolgreichste Aktive auf der Bahn, die bis Mitte März Alleinunterhalterin der hiesigen Szene sein wird. Zur Feier des Tages zeigen wir Lichtbilder aller Dortmunder Sieger.

› schnell › sicher › sattelfest



Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

DORTMUND, 15.01.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES
AUCH MIT VIDEOS



Vinnare (Jozef Bojko)



Sweet Author (Amina Mathony)



Naduah (Jozef Bojko)



Occasion (Tommaso Scardino)



Synonymous (Maxim Pecheur)



Mon Mistral (Maike Riehl)



Only the Brave (Leon Wolff)

©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Meydan, 13. Januar

Al Rashidiya - Gruppe II, 15000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

VALIANT PRINCE (2018), W., v. Dubawi - Chachamaidee v. Footstepsinthesand, Bes.: Godolphin, Zü.: R. A. H. Evans, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: James Doyle
2. Dubai Future (Dubawi), 3. Ottoman Fleet (Sea the Stars), 4. Zagrey, 5. Freescape, 6. Fastnet Crown, 7. San Donato, 8. King David, 9. Passion and Glory, 10. Ursa Minor, 11. Wirko

3/4, 1/2, 4 1/4, 2 3/4, H, 1 1/2, H, 4 1/4, 21, 1 3/4
Zeit: 1:46,92 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Godolphin Eins-zwei-drei im einzigen Gr.-Rennen an diesem Freitag in Meydan, zwei **Dubawi**-Söhne waren am Ende vorne, der **Sea the Stars**-Sohn Ottoman Fleet, das von William Buick favorisierte Godolphin-Pferd, kam aber nur auf den dritten Platz. Der Sieger **Valiant Prince**, einst ein 200.000gns.-Jährling, lief erst zum neunten Mal, er hat jetzt fünf Rennen gewonnen. In Meydan ist er bei drei Starts sogar noch ungeschlagen, vergangenes Jahr siegte er zweimal auf Handicap-Ebene. Im Sommer war er in England



Der Godolphin-Vertreter Valiant Prince lässt zwei Godolphin-Pferde hinter sich. Foto: DRC

nur zweimal am Ablauf, zuletzt im Juni in York, wo er ein Listenrennen über 1600 Meter für sich entscheiden konnte.

Der Wallach - kastriert wurde er als damals noch siegloser Dreijähriger - ist ein Sohn von **Chachamaidee** (Footstepsinthesand), erfolgreich in den Matron Stakes (Gr. I), den Lennox Stakes (Gr. II), den Oak Tree Stakes (Gr. III) und den Chartwell Stakes (Gr. III), hinzu kamen zahlreiche Blacktype-Platzierungen, so als Zweite in den Sun Chariot Stakes (Gr. I). Neben Valiant Prince hat sie insbesondere **Klassique** (Galileo) gebracht, die die



HARAS DE BOUQUETOT

B

ROUTE DES ETALONS 2023

ONLY OPENED ON
SATURDAY 21ST JANUARY

Al Wukair . Aruor . Ectot . Galileo Gold . Olympic Glory
Romanised . Thunder Moon . Wooded . Zelzal

STALLIONS SHOWS AT FIXED TIMES:

MORNING: 9AM, 10AM, 11AM & 12PM

AFTERNOON: 2PM, 3PM & 4PM

Find out more on
www.bouquetot.com

Pinnacle Stakes (Gr. III) gewonnen hat, mehrere Gruppe-Platzierungen in England und Frankreich aufzuweisen hat. Ein zwei Jahre alter Sea the Stars-Sohn ist im Training. Die Mutter ist die Schwester der Gr. III-Sieger Chief Whip (Giant's

Causeway) und J Wonder (Footstepsinthesand). Die nächste Mutter ist die Schwester der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Virginia Waters (Kingmambo).

 www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for VALIANT PRINCE (IRE)

VALIANT PRINCE (IRE) (Bay gelding 2018)	Sire: DUBAWI (IRE) (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB) (Bay 1996)	Seeking The Gold (USA)	
			Colorado Dancer	
		Zomaradah (GB) (Bay 1995)		Deploy
				Jawaher (IRE)
	Dam: CHACHAMAIDEE (IRE) (Bay 2007)	Footstepsinthesand (GB) (Bay 2002)		Giant's Causeway (USA)
				Glatissant (GB)
Canterbury Lace (USA) (Bay 2001)			Danehill (USA)	
			Legend Maker (IRE)	

5Sx5Dx5D Northern Dancer, 4Sx5D Shirley Heights, 5Sx5D Sunbittern

VALIANT PRINCE (IRE), won 2 races (8f. - 9f.) at 3 and 4 years, 2022 and £45,393 including Ganton Stakes, York, **L.** and placed twice; also won 3 races in U.A.E. at 4 and 5 years, 2023 and £136,726 including Al Rashidiya Stakes, Meydan, **Gr.2**; own brother to NARAK (GB).

1st Dam

CHACHAMAIDEE (IRE), won 7 races from 2 to 5 years and £414,714 including Coolmore Fusaichi Pegasus Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1**, bet365 Lennox Stakes, Goodwood, **Gr.2**, Oak Tree Stakes, Goodwood, **Gr.3**, Bettfred Mobile Chartwell Stakes, Lingfield Park, **Gr.3** and sportingbet.com Michael Seely Mem.Stakes, York, **L.**, placed 9 times including second in Kingdom of Bahrain Sun Chariot Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Burj Khalifa Challenge Stakes, Newmarket, **Gr.2**, Windsor Forest Stakes, Ascot, **Gr.2** (twice) and Woodcote Stud EBF Valiant Stakes, Ascot, **L.** and third in Japan Racing Association Sceptre Stakes, Doncaster, **Gr.3**, Qatar Bloodstock Dahlia Stakes, Newmarket, **Gr.3** and Albany Stakes, Ascot, **Gr.3**; Own sister to **J WONDER (USA)**; dam of **3 winners**:

VALIANT PRINCE (IRE), see above.

KLASSIQUE (GB) (2015 f. by Galileo (IRE)), won 4 races at 3 and 4 years and £113,742 including Betway Pinnacle Stakes, Haydock Park, **Gr.3**, placed 3 times including second in Unibet EBF Daisy Warwick Stakes, Goodwood, **L.** and third in Bet 365 Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.2**; also placed twice in France at 3 and 4 years and £26,456 second in Prix Belle de Nuit, Saint-Cloud, **Gr.3** and third in Darley Prix de Pomone, Deauville, **Gr.2**; broodmare.

NARAK (GB) (2016 f. by Dubawi (IRE)), won 1 race at 3 years and £6,374 and placed 3 times; broodmare.

Stars Are Born (IRE) (2019 f. by Sea The Stars (IRE)), ran a few times on the flat at 3 years, 2022.

For Henry (IRE) (2014 f. by Galileo (IRE)); dam of a winner.

RUBBELDIEKATZ (GB), 1 race at 3 years, 2022 and £4,346.

Capitano (GB) (2020 c. by Sea The Stars (IRE)), in training.

2nd Dam

CANTERBURY LACE (USA), unraced; Own sister to **ALEXANDER OF HALES (USA)** and **Chevalier (IRE)**; dam of **8 winners**:
CHACHAMAIDEE (IRE), see above.

CHIEF WHIP (USA) (g. by Giant's Causeway (USA)), won 5 races at home and in Hong Kong at 2, 4 and 5 years and £1,068,720 including The Premier Cup, Sha Tin, **Gr.3**.

J WONDER (USA) (f. by Footstepsinthesand (GB)), **won** 4 races at 2 and 3 years and £117,225 including Dubai Duty Free Fred Darling Stakes, Newbury, **Gr.3** and L'Ormarins Queens Plate Oak Tree Stakes, Goodwood, **Gr.3**; dam of winners. **Boccaccio (IRE)**, 3 races at 2 and 3 years, placed second in King Charles II Stakes, York, **L.**
GAL WONDER (GB), 1 race at 3 years and placed 3 times; also placed twice in Canada at 4 years, 2022.
SYNDICATED (GB), 1 race at 2 years, 2022 and placed once, from only 4 starts.
HASSLE (IRE) (g. by Montjeu (IRE)), **won** 4 races at 4 and 5 years and £55,113; also **won** 5 races over hurdles at 7 and 9 years and £40,734 including 188bet.co.uk Prelude Handicap Hurdle, Market Rasen, **L.**
MAYBE I WILL (IRE), **won** 4 races at 2 and 3 years and placed twice; dam of winners.
Noivado (IRE), 2 races at 2 years and £34,254, placed second in Avenue Inn Dundalk Patton Stakes, Dundalk, **L.**

Miss Kittyhawk (IRE), placed 3 times at 3 years; dam of winners.

CELESTIAL PATH (IRE), 2 races at 2 years and £71,283 including Betfred Ascendant Stakes, Haydock Park, **L.**, placed third in Racing Post Trophy, Doncaster, **Gr.1**; also 2 races over hurdles at 6 years.

3rd Dam

LEGEND MAKER (IRE), **won** 2 races in France at 3 years including Prix de Royaumont, Chantilly, **Gr.3**, placed 3 times including third in Prix de Pomone, Deauville, **Gr.2**; dam of **5 winners** including:

VIRGINIA WATERS (USA) (f. by Kingmambo (USA)), **Jt 2nd top rated 3yr old filly in England in 2005, 2nd top rated 3yr old filly in Ireland in 2005**, **won** 3 races including ultimatepoker.com 1000 Guineas, Newmarket, **Gr.1** and Dimitrova 1000 Guineas Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed third in Coolmore Fusaichi Pegasus Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1**; dam of winners.

EMPEROR CLAUDIUS (USA), 7 races at home and in Hong Kong including Woodies DIY Celebration Stakes, Curragh, **L.**, placed second in Chesham Stakes, Ascot, **L.**

Where (IRE), placed once; dam of **RAIN GODDESS (IRE)**, 2 races including Snow Fairy Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1** and Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**, **Realism (IRE)**, placed twice at 3 years, 2022 including third in Royal Whip Stakes, Curragh, **Gr.3**.

ALEXANDER OF HALES (USA) (c. by Danehill (USA)), **won** 3 races at home and in Australia including Airlie Stud Gallinule Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Budweiser Irish Derby, Curragh, **Gr.1**.

Chief Lone Eagle (USA) (c. by Giant's Causeway (USA)), **won** 1 race, placed second in Dylan Thomas EBF Tetrarch Stakes, Curragh, **Gr.3**; sire.

Chevalier (IRE) (c. by Danehill (USA)), **JT 3rd top rated 2yr old in Ireland in 2002**, **won** 1 race, placed twice, placed second in Criterium International, Saint-Cloud, **Gr.1**; sire.

Qurrah (IRE), placed twice in France; dam of winners.

QERTAAS (IRE), 2 races in France including Prix de la Seine, Longchamp, **L.**; dam of **MUNTAHAA (IRE)**, 4 races including Dubai Duty Free John Porter Stakes, Newbury, **Gr.3**, **Rakeez (GB)**, 3 races in U.A.E. at 3 and 4 years, 2022, placed third in Jebel Ali Stakes, Jebel Ali, **L.**

Zurück auf der Erfolgsspur



Salute the Soldier empfiehlt sich wieder für Blacktype-Rennen. Foto: DRC

2021 hatte Adrie de Vries im Sattel von **Salute the Soldier** (Sepoy) einen seiner größten Erfolge in den Emiraten gefeiert, als er in Meydan die Al

Maktoum Challenge (Gr. I) für sich entscheiden konnte. Im Dubai World Cup (Gr. I) wurde der Wallach in jenem Jahr noch Fünfter, doch kam er im vergangenen Jahr nur noch sporadisch an den Ablauf, konnte sich dabei auch nicht platzieren. Am vergangenen Freitag meldete sich der Schützling von Fawzi Nass in einem 150.000 Dollar-Rennen über 2000 Meter allerdings erfolgreich zurück und gewann die Thunder Snow Challenge gegen zehn Gegner. Er dürfte beim Carnival jetzt wieder auf Gr.-Ebene antreten.

Der acht Jahre alte Wallach hatte hinter dem Namen den Zusatz GER, da er im Gestüt Etzean zur Welt kam. Seine Mutter Street Fire (Street Cry) war damals zur Bedeckung bei Jukebox Jury, der daraus resultierende Nachkomme Jukebox Junior blieb jedoch sieglos.

SALUTE THE SOLDIER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



19 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2023



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	29. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	27. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	10. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	17. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	7. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	13. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	5. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	17. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	2. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	2. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	22. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	6. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	20. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	30. Aug.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	9. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	17. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €
Mülheim (2000 m)	19. Nov.	52.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Frühjahrs-Auktion: 19. Mai 2023

August-Online-Sale: Freitag, 18. August 2023

Jährlings-Auktion: 1. September 2023

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober 2023



www.bbag-sales.de



AUKTIONSNEWS

Magic Millions: Wieder Bestmarken



Dieser I Am Invincible-Sohn gehörte in Gold Coast zu den Top-Zuschlägen. Foto: Magic Millions

Die Magic Millions Gold Coast Yearling Sale, Australiens erste wichtige Jährlingsauktion des Jahres und ein Indikator für den Markt, schloss vor einigen Tagen mit einem nicht unerwartet sehr guten Ergebnis. In "Book 1", das fünf Sessio- nen umfasste, wurden 776 Pferde für 228.411.000 A-Dollar verkauft, nur 400.000 A-Dollar weni- ger als im vergangenen Jahr. Dafür gab es bei den Millionen-Käufen eine Bestmarke, denn noch nie wurden zwanzig Jährlinge für eine Millionen A-Dollar und mehr verkauft. Der Schnitt pro Zu- schlag lag bei 294.344 A-Dollar, fast genau so viel wie 2022. Die Verkaufsrate betrug 88,48%.

Führender Deckhengst war **I Am Invincible** (In- vincible Spirit), von dem 44 Nachkommen zu einem Schnitt von 736.136 A-Dollar verkauft wurden. Danach kam der Shuttle-Hengst **Zoustar** (Nort- hern Meteor), von dem 30 Jährlinge zu einem Schnitt von 628.667 A-Dollar einen neuen Bes- sitzer fanden. Bei den Hengsten mit dem ers- ten Jahrgang lag Darleys Shuttle-Hengst **Blue Point** (Shamardal) vorne, 16 seiner Nachkommen wurden zu einem Schnitt von 378.125 A-Dollar zugeschlagen. Bei den Käufern lag die hochka- rätige Besitzergemeinschaft China Horse Club, Newgate, Go Bloodstock und Trilogy Racing vor- ne, sie erwarben 18 Jährlinge für etwas mehr als zehn Millionen A-Dollar. Auch in "Book 2" gab es ausgezeichnete Zahlen. Hier stieg der Schnitt pro Zuschlag von 57.676 auf 62.553 A-Dollar an.

Die ersten drei Tage haben wir bereits in unse- rer Ausgabe der vergangenen Woche beleuchtet. Auch danach gab es eine Reihe von Zuschlägen im



All sires of Gr.1 winners in 2022!

✓ AUSTRALIA

13 Group/Stakes winners in 2022 including Gamely Stakes-Gr.1 winner **OCEAN ROAD** and previous Gr.1 winners **BROOME, MARE AUSTRALIS** and **ORDER OF AUSTRALIA**

✓ CAMELOT

2 Group 1-winning 3YOs in 2022 viz Irish Champion Stakes-Gr.1 winner **LUXEMBOURG** and German Derby-Gr.1 winner **SAMMARCO**

✓ CHURCHILL

The best 3YO in Europe in 2022 **VADENI** and the best 2YO filly in France **BLUE ROSE CEN**

✓ GLENEAGLES

9 Group/Stakes winners in 2022 including Man O'War Stakes-Gr.1 winner **HIGHLAND CHIEF** and course record-breaking Richmond Stakes-Gr.2 winner and Dewhurst runner-up **ROYAL SCOTSMAN**

✓ NO NAY NEVER

6 Group-winning juveniles in 2022 including Gr.1 winners **BLACKBEARD, LITTLE BIG BEAR** and **MEDITATE**, along with July Cup-Gr.1 winner **ALCOHOL FREE** who later sold for 5,400,000gns

✓ SAXON WARRIOR

3 Group winners in 2022 from his first 2YO crop including Breeders' Cup Juvenile Turf-Gr.1 winner **VICTORIA ROAD**

✓ STARSPANGLED BANNER

4 Gr.1 winners in 2022 viz **STATE OF REST** (Prince of Wales's Stakes-Gr.1 and Prix Ganay-Gr.1), **ARISTIA** (Prix Jean Romanet-Gr.1), **CALIFORNIA SPANGLE** (Hong Kong Mile-Gr.1) and **RHEA MOON** (American Oaks-Gr.1)

✓ WOOTTON BASSETT

Sire of Group 1 winners from each of his last five crops of racing age, most recently **AL RIFFA** in the National Stakes-Gr.1. And remember, the best have yet to come!

COOLMORE

GERMAN CONTACT - MICHAEL ANDREE

Mobile: 0172 2 97 97 72 Tel/Fax: 0 22 35 52 26/7 86 25

Christy Grassick or Joe Hernon Tel: 353-52-6131298 Fax: 353-52-6131382

COOLMORE STUD • FETHARD • CLONMEL • CO. TIPPERARY • IRELAND

Millionen-Bereich. So gab es in der vierten Session zwei Verkäufe oberhalb von zwei Millionen A-Dollar. Für 2,5 Millionen A-Dollar ersteigerte Trainer Ciaron Maher einen über Coolmore angebotenen I Am Invincible-Hengst aus der Gr. I-Siegerin Booker (Written Tycoon), Siegerin u.a. in der Oakleigh Plate (Gr. I). Maher trainiert zusammen mit Harry Estace, rund 600 Pferde stehen auf ihrer Trainingsliste. Um die Neuerwerbung soll ein Syndikat gebildet werden. In den Stall von Peter und Paul Snowden geht eine I Am Invincible-Stute, die für glatte zwei Millionen A-Dollar von Tammy Rigney aus den USA erworben wurde. Zuschläge im siebenstelligen Bereich gab es noch für Nachkommen der Shuttle-Hengste Exceed and Excel, Zoustar und **Too Darn Hot**. Die Too Darn Hot-Tochter ging für eine glatte Million A-Dollar an Lord Andrew Lloyd-Webber, sie wird in Australien bei der Trainergemeinschaft Gai Waterhouse und Adrian Bott bleiben.

+++

Der Renntag rund um mehrere Millionen Dollar-Auktionsrennen musste nach zwei Rennen auf der Bahn in Gold Coast abgebrochen und auf diesen Donnerstag verschoben werden. Nach heftigen Regenfällen war die Bahn unsicher geworden. Eines der beiden gelaufenen Rennen war die erstmals angebotene Magic Millions Debut 2yo Plate, ein über 900 Meter führendes, mit immerhin 500.000 A-Dollar dotiertes Zweijährigen-Rennen für noch nie gelaufene Pferde. Es gewann der von Nathan Doyle trainierte Rush Hour (Russian Revolution), ein 130.000 A-Dollar-Jährling, Koby Jennings saß im Sattel.

Deutlich besser waren dann die Bedingungen am Donnerstag, an dem in Gold Coast auf weicher Bahn acht Auktionsrennen um insgesamt zehn Millionen A-Dollar gelaufen wurden – im kommenden Jahr werden die Dotierungen noch einmal kräftig angehoben. Zweimal ging es dabei um jeweils zwei Millionen A-Dollar. Das 2yo Classic über 1200 Meter wurde von der von Tony Gollan trainierten Skirt the Law (Better Than Ready) unter Ryan Maloney gewonnen, auf den Plätzen kamen mit Platinum Jubilee (Zoustar) und Summer Loving (Exceed and Excel) Vertreter des Waterhouse/Bott-Stalles ins Ziel. Bei den 3yo Gui-



Rush Hour gewinnt das mit 500.000 A-Dollar dotierte Debutanten-Rennen. Foto: Magic Millions

neas über 1425 Meter holte sich der Außenseiter Fashion Legend (Deep Field) aus dem Freedman-Stall die Siegdotierung von 1,17 Millionen A-Dollar, Joshua Parr ritt ihn zum Sieg gegen den Favoriten Yellow Brick (The Mission). Erfolgreichster Aktiver bei den mit jeweils einer Million A-Dollar dotierten anderen sechs Rennen war mit drei Siegen Jockey James McDonald, darunter auf King of Sparta (I Am Invincible) im Mitbesitz des China Horse Clubs. Der Wallach hatte im vergangenen Jahr die 3yo Guineas gewonnen, siegte jetzt im Magic Millions Snippets über 1200 Meter.

1 A-Dollar = ca. 0,64 Euro

Keeneland startet positiv

962 Lots wechselten bei der viertägigen Keeneland's January Horses of All Age Sale, Nordamerikas erste Auktion 2023, vergangene Woche in Kentucky den Besitzer. Der Gesamtumsatz lag bei 45.408.300 Dollar, der Schnitt pro Zuschlag bei 47.202 Dollar und damit um 3,18 % über dem Vorjahreswert. Die 15 teuersten Pferde wurden an 14 verschiedene Parteien verkauft. Über die Top-Zuschläge, die an den ersten beiden Tagen erzielt wurden, haben wir bereits in der jüngsten Ausgabe berichtet. Den Höchstpreis von 650.000 Dollar hatte die gerade drei Jahre alt gewordene Ancient Pearl (War Front) erzielt, eine aktuelle Siegerin mit Blacktype-Perspektive.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Maine Chance stellt Salestopper

Ein von Maine Chance Farms präsentierte Hengst war bei der eintägigen Cape Premier Yearling Sale in Südafrika mit einem Zuschlag von 3,8 Millionen Rand (ca. €210.000) das teuerste Pferd. Valley of the Kings (Vercingetorix), ein Sohn der Listensiegerin Victoria Lavelle (Captain Al), die zudem Dritte in den Poinsettia Stakes (Gr. III) war, wurde vom Hong Kong Jockey Club ersteigert. Sie hat einen Fährhofer Hintergrund, denn sie geht auf **Crape Band** (Crepello), eine der Gründerstuten des Gestüts zurück. Victoria Lavelles zweite Mutter **Caramanta** (Fairy King) hat drei Rennen für Peter Schiergen gewonnen, ging vor etwas mehr als zwanzig Jahren nach Südafrika. Dort brachte sie zwei Listensiegerinnen, darunter Chiquita (Western Winter), die Mutter von Victoria Lavelle.

Von 109 vorgestellten Jährlingen wurden immerhin 101 verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei rund 24.450 Euro. Das zweithöchste Ge-



Valley of Kings. Foto: Maine Chance

bot wurde mit zwei Millionen Rand von Westward Bloodstock für einen Sohn des Maine Chance-Deckhengstes **Querari** (Oasis Dream) abgegeben. Die Mutter war Listensiegerin und Gr.-platziert, Anbieter war das Varsfontein Stud.



Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Areions Gr.1-Sieger

Aus einer der besten deutschen Mutterlinien

Bruder zu ANCIENT SPIRIT (Gr.2) und AEMILIANUS (Gr.3)

Mutterlinie der Diana-Siegerin (Gr.1) AMARETTE und des Melbourne Cup-Siegers (Gr.1) ALMANDIN

Der Gr.1-Sieger des mehrfachen Champion-Vererbers & hervorragenden Zweijährigen-Vererbers AREION

**Beeindruckendes
erstes Alson-Fohlen
in Südafrika!**







Decktaxe: 6.000 €
Kontakt: Stefan Ullrich · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de

Mit einem hervorragenden ersten Buch deutscher Top-Züchter:
Auenquelle · Bona · Brümmerhof · IDEE · Ebbesloh · Fährhof · Hachtsee
Höny-Hof · Stall Nizza · Schlenderhan · Ravensberg · Ullmann · Wittekindshof

Gefragter Zarak



Derzeit stark gefragt: Zarak. Foto: Aga Khan Studs

Insbesondere Deckrechte und Beteiligungen an Deckhengsten standen im Blickpunkt bei der ersten Online-Versteigerung des französischen Auktionshauses Arqana. Ein 1/50tel Anteil an dem Aga Khan-Deckhengst **Zarak** (Siyouni), der in diesem Jahr zu einer Taxe von 60.000 Euro angeboten wird, sorgte mit einem Zuschlag von 410.000 Euro für den Höchstpreis, der Käufer war Abdullah Saeed Almaddah. Paul Harley legte für einen Anteil an Persian King (Kingman), der im Haras d'Etream steht, 150.000 Euro an.

Neben den Hengst-Anteilen wurden auch zwei Rennpferde virtuell versteigert. Rock Hurley (Galilway), ein Fünfjähriger mit Hürden-Siegformen aus Fontainebleau und Pau ging für 125.000 Euro in den Stall von Donald McCain nach England. Richtung Irland zu Willie Mullins geht es für die ein Jahr jüngere Judicieuse Allen (Great Pretender), die gerade Zweite in Pau war, 100.000 Euro kostete. 12 von 14 Lots wurden für knapp eine Million Euro verkauft.

+++

Etwas günstiger war ein 1/50tel Anteil an Zarak bei der am Donnerstag durchgeführten Online-Auktion von Tattersalls. Blandford Bloodstock bekam für das Chasemore Stud bei 360.000gns. den Zuschlag. Der Anbieter blieb wie in Frankreich anonym, wobei es schon erstaunlich ist, wie viele derartige Anteile des Aga Khan-Hengstes derzeit auf den Markt kommen. Ein Deckrecht an Havana Grey (Havana Gold) ging für 105.000gns. an Heather Raw, Deckrechte an Time Test (Dubawi) und Harry Angel (Dark Angel) wurden für 32.000 bzw. 30.000gns. verkauft. Eher bescheiden fiel hingegen das Ergebnis bei den virtuell versteigerten Pferden aus. Hier bekam die vier Jahre alte Whozatgirl (Estidhkaar) aus dem Stall von Robyn Brisland, sie kostete 20.000gns.



Shirocco - Wellenspiel (Sternkönig)

WINDSTOSS

- ✓ **Derby-Sieger**
- ✓ **Gr.1-Sieger**
3j. auch gegen die Älteren
- ✓ **Frühreife**
2jährig Sieger
- ✓ **Härte**
29 Starts inklusive
23 Gruppe-Starts
- ✓ **Leistungsbereitschaft**
23 x in den Geldrängen
- ✓ **Hervorragende Mutterlinie**

ER erfüllt alle Kriterien!

✓ **IHRE Wahl für 2023: WINDSTOSS**

DECKTAXE 2023 **4.000 €** zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG • GESTÜT RÖTTGEN
Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de

STALLIONNEWS

Dicaprio deckt in Frankreich



Dicaprio, hier unter Andrasch Starke in Hoppegarten. www.galoppfoto.de

Seit wenigen Tagen ist der sechs Jahre alte **Dicaprio** (Adlerflug) in seiner neuen Heimat, dem Haras du Taillis von Bernhard Wenger in Frankreich angekommen. Dort wird er zu einer Decktaxe von 1.800 Euro aufgestellt. Gezogen von Christoph Holschbach hat er in den Farben von diesem und von Thomas Krauth dreijährig sechs Starts absolviert, hat drei Rennen gewonnen, darunter das Münchener Derby-Trial (LR) und den Preis der BBAG-Jährlingsauktion in Iffezheim. Er war dann knapp hinter Torquator Tasso (Adlerflug) Zweiter im Großen Preis von Berlin (Gr. I) sowie Dritter im Großen Preis von Bayern (Gr. I). Vierjährig lief er nur noch einmal, erlitt eine Verletzung und konnte trotz eines Comeback-Versuchs nicht mehr herausgebracht werden.

Er steht unverändert in Holschbach/Krauth-Besitz, wird aus Deutschland auch stark unterstützt. So transportierte Taxi4Horses acht für ihn bestimmte Stuten nach Frankreich. Er ist

Sohn einer Acatenango-Tochter, die auch Django Freeman (Campanologist) auf der Bahn hatte, Sieger im Bavarian Classic (Gr. III), Zweiter im Deutschen Derby (Gr. I). Bei Carina Fey ist noch für Eckhard Sauren der Bruder Django Unchained (Pastorius) im Training. Inzwischen ist die Mutter Donna Lavinia, Schwester des Gr. I-Siegers Durban Thunder (Samum), in der französischen Hindernispferdezucht.

Im Haras du Taillis stehen ansonsten noch Hey Gaman (New Approach), Fantastic Moon (Dalakhani), Seabhac (Scat Daddy) und der vom Gestüt Schlenderhan gezogene Savoir Vivre (Adlerflug), Sieger u.a. im Grand Prix de Deauville (Gr. II).

Deckhengste...

Von Frankreich aus geht es für den Gr. I-Sieger **Mekhtaal** (Sea the Stars) als National Hunt-Vererber nach Irland. Erfolgreich für Al Shaqab Racing u.a. im Prix d'Ispahan (Gr. I) und im Prix Hocquart (Gr. II) hatte er seine Deckhengstkarriere im Haras de Bouquetot begonnen, wechselte 2021 in das Haras de Grand Courgeon. Sein erster Jahrgang ist gerade dreijährig geworden. Sein neuer Standort ist das Knockmullen House Stud.

+++

Mit 43 Bedeckungen war der Champion **Appel Au Maitre** (Starborough), der im Stutteri Hjortebo steht, 2022 zu einer Decktaxe von umgerechnet 3.360 Euro der am meisten beschäftigte Hengst Dänemarks, gefolgt von Juniper Tree (Galileo), der 34 Stuten deckte, sowie dem Newcomer Red Cactus (Hard Spun) mit 22 Stuten. Der vom Gestüt Ebbesloh gezogene Preis von Europa (Gr. I)-Sieger **Girolamo** (Dai Jin) deckte bei Sören Nissen 19 Stuten. Aus deutscher Zucht deckt in Dänemark zudem **Go Go Gadget** (Areion), von dem zwölf Bedeckungen registriert wurden. 2023 stehen den dänischen Züchtern elf Hengste zur Verfügung, Neuzugänge gibt es nicht. Für Girolamos Dienste werden bei lebendem Fohlen 950 Euro verlangt.

NEW

BLOODHORSE  WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS

PFERDE

Deutsche Spuren in Riyadh

Aus der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen **Redinha** (Dansili) stammt der fünf Jahre alte Qaader (Night of Thunder), der am vergangenen Samstag auf der King Abdulaziz-Rennbahn in Riyadh/Saudi-Arabien den Prince Khalid Abdullah Cup über 2100 Meter der Grasbahn gewonnen hat. Er soll jetzt in einem der Top-Rennen im Rahmen des Saudi Cups (Gr. I) antreten.

Der einstige 110.000gns-Jährling hatte seine Karriere für Shadwell und Trainer Mark Johnston begonnen. Er gewann in Großbritannien drei Rennen, war Zweiter in den Coventry Stakes (Gr. II) und Dritter in den Tattersall Stakes (Gr. III). Redinha war selbst als Jährling in Newmarket für 130.000gns. verkauft worden, konnte sich bei sechs Starts aber nie unter den ersten drei platzieren. Sie ist eine Schwester des Gr. III-Siegers Sahib's Joy (Soldier Hollow) und der mehrfach listenplatziert gelaufenen, in der Schlenderhaner Herde aktiven **So Smart** (Selkirk), Mutter wiederum von So Moonstruck (Sea the Moon), Dritter im IDEE 153. Deutschen Derby (Gr. I). Die nächste Mutter So Squally (Monsun), rechte Schwester von Shirocco (Monsun) und weiteren Klassepferden, hat in Fährhof keine nennenswerte weibliche Nachzucht hinterlassen. Und auch in Schlenderhan ist die Familie höchst gefährdet, denn So Smart hat bisher ausschließlich Hengste gebracht.

Emblem Road wieder siegreich

Vor einem Jahr war **Emblem Road** (Quality Road) der überraschende Sieger im mit 20 Millionen Dollar dotierten Saudi Cup (Gr. I). Sein Besitzer Prince Saud bin Salman Abdulaziz schickte ihn danach nach Frankreich, wo er für Alessandro und Giuseppe Botti einmal an den Start kam, im Grand Prix de Vichy (Gr. III) aber nur Vorletzter wurde. Sein Comeback gab er am vergangenen Freitag in Riyadh, wo er unter Alexis Moreno ein 1600 Meter-Rennen auf Sand gegen 19 Konkurrenten mit I Am Magic (Magician) an der Spitze hinter sich ließ. Sein Team zielt natürlich wieder auf den Saudi Cup Ende Februar.

Wichtig?

W E N N
 S I E D A S
 L E S E N
 K Ö N N E N
 D A N N
 L E S E N
 E S A U C H
 I H R E
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
...und in Deutschland.

Jede Woche
 schicken wir Turf-Times
 an rund 4.000 Entscheider
 der internationalen
 Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR
 Daniel Delius
 Telefon: +49 (0) 171 3426048
 E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!

Mandela-Sohn erneut Gr.-Sieger in Japan



Weltreisende ist wieder auf der Siegerstraße. Foto: JRHA

Nach einem Sehnenschaden und dadurch bedingter mehr als einjähriger Pause hat der einst Dritte im Japanischen Derby (Gr. I), der sechsjährige Hengst Weltreisende (Dream Journey), nichts von seinem hohen Leistungsvermögen eingebüßt. Es gelang ein Gr. III-Sieg beim Comeback Mitte letzten Jahres und ein dritter Platz im Japan Cup (Gr. I) zum Saisonabschluss. Am vergangenen Sonntag holte sich Weltreisende in Chukyo unter Höchstgewicht den als Handicap ausgeschrieben Nikkei Shinshun Hai (Gr. II) über 2.200 Meter. Bei seinem zweiten Gr.-Treffer hatte er David Egan im Sattel, Trainer ist Yasutoshi Ikee für Sunday Racing. Zweimal Hals notierte der Zielrichter zu den nachfolgenden King of Dragon (Heart's Cry) und Pradaria (Deep Impact).

Klick zum Video (Weltreisende Nr. 2)

Mutter von Weltreisende ist die von Rolf Brunner gezogene Manduro-Schwester **Mandela** (Acatenango), Listensiegerin und Dritte im Preis der Diana (Gr. I). Diese hat mit den von Deep Impact stammenden Brüdern World Ace und World Premiere zwei weitere Gr. I-Pferde gebracht, die beide in Japan als Deckhengste aufgestellt sind. Der Gr. II-Sieger World Ace kann eine Platzierung in den Japanischen 2.000 Guineas (Gr. I) vorweisen, zu den zwei Siegen auf höchster Ebene von World Premiere zählt das Japanische St. Leger.

Novellist-Tochter lokaler Champion in Japan

In Japan küren auch die von der National Association of Racing (NAR) organisierten lokalen Rennbahnen ihre Champions für das zurückliegende Rennjahr. Galopprennen werden auf den 14 angeschlossenen Rennbahnen vornehmlich auf Sand ausgetragen. Den Championtitel als beste zweijährige Stute 2022 holte sich die Novellist-Tochter Made It Mum. Bei sieben Starts war sie dreimal erfolgreich. Den lukrativsten Treffer, doch ohne Black Type, landete Made It Mum am letzten Tag des Jahres auf der Tokioter Rennbahn in Oi über 1.600 Meter, umgerechnet 144.000 Euro betrug die Siegdotierung. Der „King George“-Sieger **Novellist** (Monsun) deckt in diesem Jahr zu einer Taxe von 500.000 Yen (ca. 3.600 Euro) im Lex Stud in Hokkaido.

► **Klick zum Video** (Made It Mum Nr. 6)

Auf dem Weg nach Cheltenham

Für gerade einmal 9.000 Euro wechselte bei der BBAG-Jährlingsauktion 2019 ein damals noch namenloser **Maxios**-Sohn aus der Zucht der Familie Niarchos den Besitzer. Der französische Agent Pierre Boulard ersteigerte ihn, angeboten wurde er im Lot des Gestüts Fährhof, dort ist er auch aufgewachsen. Längst mit dem Namen **Gaelic Warrior** versehen, gehört er inzwischen zu den spannenden Nachwuchshüdlern in Irland - nach dem Sieg am Dienstag in Clonmel ist er weiter auf dem Weg nach Cheltenham.

Begonnen hatte er seine Rennkarriere allerdings in Frankreich. Für die Trainergemeinschaft de Lageneste/Macaire lief er dreijährig dreimal, war in Auteuil zweimal platziert. Er wechselte dann in den Besitz von Rich Ricci in den Stall von Willie Mullins, der ihn sofort beim Cheltenham Festival sattelte. Im 21köpfigen Feld des Fred Winter Hurdle (Gr. III) wurde er Zweiter, war sogar ein stark gewetteter Favorit. Mullins gab ihm dann eine lange Pause, erst im Dezember kam er wieder heraus, im irischen Tramore, wo er als 1:12-Favorit bei seinem fünften Start erstmals gewann. In Clonmel startete er in einem sechsköpfigen Feld zum Minimalkurs von 1:14, er siegte unter Paul Townend im Handgalopp.

PERSONEN

Jockeys: Neues von Berry, Doyle und Dettori

Der australische Spitzenjockey **Tommy Berry**, 31, wurde von den dortigen Rennsportbehörden für 13 Monate gesperrt. Nach den australischen Regeln ist es Jockeys nicht gestattet, ohne Erlaubnis der Stewards Gegenleistungen von anderen Personen als einem Besitzer eines Pferdes zu akzeptieren. Der Großwetter Zaid Miller soll an die Mutter von Berry größere Geldbeträge transferiert haben. Miller hat dem Vernehmen nach bei zwei hohen Wetten mehr als 100.000 A-Dollar (ca. €64.000) verdient, wobei die exakte Rolle von



Hollie Doyle. www.galoppfoto.de
- Stefano Grasso

Berry nicht genauer umrissen wurde, er soll Informationen weitergegeben haben. Der Jockey will gegen die Sperre Berufung einlegen. Sie war im Übrigen zweigeteilt: Zwölf Monate gab es für mutmaßliche Tipps an Miller, vier Wochen für den Gebrauch eines Handys in der Jockeystube. Bis zur möglichen Berufungsverhandlung kann Berry weiterleiten.

+++

Hollie Doyle, 26, im vergangenen Jahr

 "like" us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Gr. I-Siegerin in Frankreich und in Großbritannien in 151 Rennen erfolgreich, muss einige Wochen aussetzen. Die Reiterin zog sich am Montag bei einem Sturz mit dem favorisierten The Perfect Crown (Hallowed Crown) einen Ellbogenbruch zu. Wann sie wieder in den Sattel steigen kann, ist unklar.

+++

Frankie Dettori, 52, auf der Zielgerade seiner Jockey-Karriere, gehört zu den Reitern, die am Montag des Saudi Cups Ende Februar in Riyadh/Saudi-Arabien bei der internationalen Jockey-Challenge in den Sattel steigen werden. In vier Rennen werden dort am 24. Februar jeweils 400.000 Dollar ausgeschüttet, der siegreiche Jockey bekommt 100.000 Dollar. Fest verpflichtet wurden bereits Joao Moreira, die Australierin Caitlin Jones und Chantal Sutherland aus den USA. Sibylle Vogt hatte dort vor drei Jahren erste internationale Erfolge erringen können.

Derweil haben Verantwortliche von Juddmonte erklärt, dass Dettori in diesem Jahr verstärkt Pferde des Unternehmens reiten solle. So wird er bei den anstehenden Klassikern weiterhin den von Andrew Balding trainierten **Chaldean** (Frankel) steuern, auf dem er im vergangenen Herbst bereits die Dewhurst Stakes (Gr. I) gewinnen konnte.

ALSON

SPECIAL OFFER nur bis 28. Februar 2023:

50% Rabatt für die zweite Stute
75% Rabatt für die dritte Stute

Decktaxe: 6.000 € SLF

Anfragen & Buchungen: Stefan Ullrich • Tel: 04264 / 83 56 13 • Mobil: 0175 103 34 33 • www.faehrhof.de

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)



Die Rabatte sind nicht übertragbar und die Stuten müssen im Besitz der gleichen Person sein.

FÄHRHOF



WOW! WINDSTOSS

Derby-Sieger, 2facher Gr.1-Sieger
aus überragender Mutterlinie

Decktaxe: **4.000 €**

zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

DECKPLÄNE

Gestüt Hachtsee



Die Hoffnungsträgerin Tamarinde. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es gab am Ende einer eher übersichtlichen Saison für das Gestüt Hachtsee einen Lichtblick, als sich die von Peter Schiergen trainierte **Tamarinde** (Amaron) in Iffezheim Platz drei im Preis der Winterkönigin (Gr. III) sicherte. Schon zuvor war die jetzt Dreijährige als Zweite in einem Listenrennen positiv aufgefallen. Gewonnen hat sie zwar bisher noch nicht, doch hat sie sich mit diesen Leistungen in der Spitze des Jahrgangs etabliert. Eine Diana-Nennung hat sie nicht bekommen, da könnte es vielleicht mit dem Stehvermögen Probleme geben, so ist es anzunehmen, dass die German 2000 Guineas (Gr. II) das erste wichtige Ziel für sie sind.

Der Rennstall der Familie Norman wird, wenn dann alle Pferde auch aus dem stets auf dem Ohlerweiherhof durchgeführten Pre-Training eingetroffen sind, nahezu ausschließlich Zwei- und Dreijährige enthalten. Einzig **Lord Charming** (Charm Spirit), der noch in der Winterpause ist,

vertritt die älteren Jahrgänge. Der Wallach blieb zwar sieglos, konnte aber im In- und Ausland einige Gruppe-Platzierungen erzielen und sein aktuelles Rating von 92,5kg untermauern. In Deutschland, Frankreich und Italien hat er gutes Geld verdient.

Bei den Dreijährigen dominieren die Stuten, von denen die noch nicht gelaufenen Ildiko (Adlerflug) und Zenzi (Tai Chi) mit einem Diana-Engagement versehen wurden. Beim jüngsten Jahrgang hat sich Hachtsee in Iffezheim mit zwei Stuten verstärkt, Be Great (The Grey Gatsby) aus einer starken Karlshofer Linie sowie Kizomba (Amaron), die beide natürlich mit der Blickrichtung Zucht erworben wurden.

Beim Deckplan werden wie immer in- und ausländische Hengste nahezu gleichermaßen beschäftigt. Einen Standortwechsel hat es für den eigenen Hengst gegeben, **Tai Chi** (High Chaparral), der seit 2013 im Gestüt Ohlerweiherhof stand, wechselte nach Erftmühle, wo, regional gesehen, möglicherweise andere Kundenkreise angesprochen werden können. Er ist Gr. I-Vererber, hatte bisher zahlreiche Blacktype-Pferde auf der Bahn. Drei Stuten gehen zu ihm. **La Coulonces** ist in Deauville erworben worden. Sie war nicht am Start, ihre Mutter ist Schwester des Prix du Jockey Club (Gr. I)-Siegere und erfolgreichen Deckhengstes Le Havre (Noverre). Aus der Zucht des Gestüts Höny-Hof kommt **Salve Sardegna**, die gewonnen hat und sich mehrfach platzieren konnte, sie stammt aus der starken Sacarina-Familie. Ihr Erstling **Salvatore** (Helmet), Vierter im Hannoveraner Derby-Trial (LR), ist in den britischen Hindernissport gegangen. **Zamrud** (Samum) war in eigenen Farben ein Top-Rennpferd. Sie gewann den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II), war jeweils Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) und in der Mehl Mülhens-Trophy (Gr. III). Ihr Erstling ist ein Jährlingshengst von Almanzor. Zwei ihrer Schwestern - beide nicht gelaufen - sind ebenfalls in der Herde, **Zabivaca** (Pastorius), die zu



Salvatore hatte ein Rating von 85,5kg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

The Grey Gatsby geht, sowie die Maidenstute **Zali** (Australia), die zu Victor Ludorum gebucht wurde.

Unverändert gut vertreten ist die Familie von Tai Chi. Drei Töchter der **Taita** (Big Shuffle), somit Schwestern von Tai Chi (High Chaparral)



Sandra und Reginald von Norman vorvergangenen Sommer in Iffezheim. www.galoppfoto.de

und Thorin (Soldier Hollow), sind in der eigenen Zucht. Die Mehl Mühlens-Stutenpreis (Gr. III)-Siegerin **Taraja** (High Chaparral) hat als Erstling die Dreijährige Tamariske (Mastercraftsman) gebracht, ein Jährlingshengst hat Zarak als Vater. Guiliani ist ihr Partner. Für **Tadai** (Dai Jin), die bei wenigen Starts gewonnen hat, Mutter der erwähnten Tamarinde ist, wurde Victor Ludorum gebucht. Tamara (Dabirsim) ist nicht am Start gewesen, sie wird wegen des späten Abfohldatums wie zwei andere Stuten auch nicht gedeckt. Sie hat mit Timeless Dream (Dream Ahead) einen zwei Jahre alten Sohn, der im Pre-Training ist.

Ein Hengst, der bislang noch nie auf deutschen Deckplänen sichtbar war, ist Lucky Vega (Lope de Vega). Er hat zweijährig die Phoenix Stakes (Gr. I) gewonnen, war dreijährig in mehreren Gr. I-Rennen über die Meile platziert. In seiner ersten Decksaison 2023 hat er 152 Stuten gedeckt, er wird von seinem Besitzer Zhang Yuesheng mit viel Qualität unterstützt. Der Großinvestor hat noch im vergangenen Herbst eine große Zahl von Top-Stuten speziell für Lucky Vega gekauft, dieses ist im Sommer auch nach Australien geschuttelt. Zu ihm reist **Akela**. Sie hat in eigenen Farben in Fontainebleau über 1800 Meter gewonnen und war Dritte im Prix Rose de Mai (LR). Die zweite Mutter Amorama (Sri Pekan) war eine mehrfache Gr. I-Siegerin in den USA. Ihr Erstling Adele (Almanzor) ist dreijährig.

Die nur dreimal gelaufene **Emmanuelle** (Tai Chi), Siegerin und zweimal Zweite, geht zu Amaron. Sie ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin Early Morning (Mamool) aus der Wittekindshofer Elle Danzig (Roi Danzig)-Linie. **Ivanka**, die von Counterattack gedeckt wird, war Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III), sie war nur viermal am Start. Ihr Erstling ist eine Jährlingsstute von Dream Ahead. Ivankas Mutter **Irresistable**

(Monsun) steht auf der Liste von Torquator Tasso (Adlerflug). Ihr Sohn **Irish Hill** (Kingston Hill) klettert aktuell auf der Leiter im britischen Hindernissport immer weiter nach oben. Am 1. Januar hat er ein hoch dotiertes Hürdenrennen in Fakenham gewonnen.

La Poesie war Siegerin und zweimal Dritte in Listenrennen. Ihr Bruder **Le Miracle** (Monsun) hat mit dem Sieg im Prix du Cadran (Gr. I) einen ganz großen Treffer für Hachtsee gelandet, viele Platzierungen kamen hinzu, so ein dritter Platz im Ascot Gold Cup (Gr. I). La Poesie selbst hatte bisher in der Zucht noch nicht viel Glück, jetzt geht es zu Alson. **Scapina**, die zu Cloth of Stars gebucht wurde, war eine sehr gute Rennstute. Die Tai Chi-Tochter hat ein GAG von 90kg, sie war in Dortmund im Großen Preis der Sparkasse (LR) über 1200 Meter erfolgreich.

Da sie spät abfohlen, werden **Late Show** und **Wolwedans** dieses Jahr nicht gedeckt. Late Show hat sich mit Lord Charming (Charm Spirit) bereits profilieren können. Die mehrfache Siegerin Wolwedans (Lawman) stammt aus einem Ebbesloher Seitenzweig der Waldrun-Familie. Ihr Erstling ist eine zwei Jahre alte Brametot-Tochter.

ALSON (2017), v. Areion – Assisi v. Galileo (Gestüt Fährhof)

La Poesie (2006), v. Pentire – L'heure bleue v. Kendor, trgd. v. Brametot

AMARON (2009), v. Shamardal – Amandalini v. Bertolini (Gestüt Etzean)

Emmanuelle (2018), v. Tai Chi – Evening Danzig v. Danzig Connection, trgd. v. Brametot

CLOTH OF STARS (2013), v. Sea the Stars – Strawberry Fledge v. Kingmambo (Haras du Logis/FR)

Scapina (2014), v. Tai Chi – Sunshine Story v. Desert Story, trgd. v. Alson

COUNTERATTACK (2012), v. Redoute's Choice – Kisma v. Snippets (Gestüt Karlshof)

Ivanka (2016), v. Dabirsim – Irresistable v. Monsun, trgd. v. Cloth of Stars

GUILIANI (2011), v. Tertullian – Guadalupe v. Monsun (Gestüt Schlenderhan)

Taraja (2015), v. High Chaparral – Taita v. Big Shuffle, trgd. v. Zelzal

LUCKY VEGA (2018), v. Lope de Vega – Queen of Carthage v. Cape Cross (Irish National Stud)

Akela (2016), v. Authorized – A Moi v. Elusive Quality, trgd. v. Zarak



Lord Charming im Sommer in Magdeburg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

TAI CHI (2009), v. High Chaparral – Taita v. Big Shuffle (Gestüt Erftmühle)

La Coulonces (2013), v. Sea the Stars – Scarlet and Gold v. Peintre Celebre

Salve Sardegna (2014), v. Soldier Hollow – Salve Haya v. Peintre Celebre, trgd. v. Cloth of Stars

Zamrud (2017), v. Samum – Zambuka v. Zieten, trgd. v. Zarak

THE GREY GATSBY (2011), v. Mastercraftsman – Marie Vision v. Entrepreneur (Haras de Petit Tellier/FR)

Zabivaca (2018), v. Pastorius – Zambuka v. Zieten, trgd. v. Gleneagles

TORQUATOR TASSO (2017), v. Adlerflug – Tijuana v. Toysome (Gestüt Auenquelle)

Irresistable (2010), v. Monsun – I go bye v. Don't Forget Me, trgd. v. Isfahan

VICTOR LUDORUM (2017), v. Shamardal – Antiquities v. Kaldounevees (Haras du Logis/FR)

Tadai (2011), v. Dai Jin – Taita v. Big Shuffle, trgd. v. Armor

Zali (2019), v. Australia – Zambuca v. Zieten, Maiden

nicht gedeckt

Late Show (2013), v. Authorized – Hydro Calido v. Nureyev, trgd. v. Victor Ludorum

Tamara (2016), v. Dabirsim – Taita v. Big Shuffle, trgd. v. Fearless King

Wolwedans (2014), v. Lawman – Wolkenburg v. Big Shuffle, trgd. v. Intello

in Partnerschaft mit Gestüt Ebbesloh

GLENEAGLES (2012), v. Galileo – You'resothrilling v. Storm Cat (Coolmore Stud/IRL)

Athenee (2016), v. Le Havre – Assagie v. Dansili, trgd. v. Tai Chi



Wie in jedem Jahr wollen wir die **Deckpläne der deutschen Züchter** in den kommenden Wochen veröffentlichen. Sollten bereits fertige Deckpläne vorliegen, können diese gerne unter **deliusdaniel@aol.com** oder **info@turf-times.de** eingeschickt werden, gerne auch mit Kommentaren und Fotos.



AUKTIONSNEWS

And they're off....



Jahrgangsalteste 2023 darf sich dieses Stutfohlen im Gestüt Görlsdorf nennen. Die Mutter der Schnellstarterin ist Tickle Me Blue (Iffraaj), der Vater Görlsdorfs Aushängeschild Sea The Moon – Foto: privat

Die Fohlensaison 2023 hat begonnen und die ersten 9 Fohlen konnten in die bisher noch jungfräuliche Datenbank-Abteilung für den Jahrgang 2023 eingetragen werden. Einen Schnellstart legten die Stuten hin bei acht Stutfohlen und bisher nur einem Hengstfohlen. Der erste Jahrgang von **Japan** ist bereits drei Köpfe stark.

Im Gestüt Schlenderhan darf man sich über ein **Wootton Bassett**-Stutfohlen der bewährten **Assisi** (Galileo) freuen, dem bei hochkarätigen Geschwistern wie **Ancient Spirit** (97,5 kg), **Alson** (95,5 kg) und **Aemilianus** (93 kg) wohl einige Hoffnungen gelten dürften.



Brümmerhofs Erste...: Ziemlich zufrieden scheint Angelita (Areion) mit ihrem diesjährigen Spross, einem Stutfohlen von Sea The Moon – Foto: privat

Auch der Brümmerhof kam bereits vom Start, hier fehlte die Gr.III-platzierte **Angelita** (Areion) eine Stute von **Sea The Moon**.

Ebenfalls ein Sea The Moon-Stutfohlen ist die Jahrgangsalteste im Gestüt Görlsdorf, die Mutter ist hier die Listensiegerin **Tickle Me Blue** (Iffraaj).

Fünffach listenplatziert war **Blue Dream** (Adlerflug) für den Stall Liegau, ihr Erstlingsfohlen ist eine Stute von Japan.

Wir sammeln auch in diesem Jahr wieder die neuen Hoffnungsträger in unserer Datenbank und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter info@turf-times.de oder bei Facebook: **Klick!** Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres 2022, die ja alle per 1. Januar Geburtstag hatten, finden Sie nunmehr in unserer Jährlingsliste: **► Klick!**

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
09.01.	b.	St.	Japan	American Desire	N. N.	Birgitta u. Bernhard Matusche
12.01.	b.	St.	Sea The Moon	Tickle Me Blue	N. N. (Foto)	Gestüt Görlsdorf
13.01.	F.	St.	Japan	Blue Dream	N. N.	Stall Liegau
15.01.	F.	H.	Red Jazz	Iyouna	N. N.	Gestüt Lindenhof
16.01.	b.	St.	Nathaniel	Love More	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
17.01.	b.	St.	Sea The Moon	Angelita	N. N. (Foto)	Gestüt Brümmerhof
17.01.	b.	St.	Wootton Bassett	Assisi	N. N.	Gestüt Schlenderhan
18.01.	b.	St.	Reliable Man	Aktion	N. N.	Gestüt Röttgen
18.01.	b.	St.	Japan	Namika	N. N.	Gestüt Am Schlossgarten

Erstling von St. Mark's Basilica



Der erste Nachkomme von St. Mark's Basilica. Foto: Coolmore

Im vergangenen Jahr war **St. Mark's Basilica** (Siyouni) mit einer Decktaxe von 65.000 Euro der teuerste Neuling in der europäischen Hengstszene. Mit 176 Stuten gehörte der mehrfache Gr. I-Sieger zu den meist beschäftigten Hengsten überhaupt, jetzt ist sein erster Nachkomme zur Welt gekommen. Es handelt sich um ein Hengstfohlen aus der im Besitz von Natalma Bloodstock stehenden Vital Force (Invincible Spirit), einer Schwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Buratino (Exceed and Excel).

ZAHL DER WOCHE

35...

... Prozent weniger Nennungen im Vergleich zu 2018 hat es für zehn bisher zu nennende tragende Rennen beim Cheltenham Festival im März gegeben. Von Jahr zu Jahr sind es weniger geworden. Nicky Henderson, mit 72 Festival-Siegern Großbritanniens erfolgreichster Trainer, meinte, dass Cheltenham nicht über allem stehen würde, dass es viele andere gute Rennen gäbe und auch, dass die Stärke der irischen Pferde manche britische Trainer nach Alternativen Ausschau halten würde.

VERMISCHTES

Frankreich-Woche bei Wettstar

Wettstar startet die große Frankreich-Woche, passend zum bedeutendsten Trabrennen der Welt, dem Prix d'Amérique, der am 29. Januar 2023 auf der Rennbahn in Paris-Vincennes ausgetragen und wird: Der wichtigste Vermittler von Pferdewetten im deutschen Pferderennsport präsentiert für alle seine Online-Kunden vom Montag, 23. Januar bis Sonntag, 29. Januar 2023 auf der Website wettstar.de jeden Tag eine neue Sonder-Aktion zu französischen Rennen. Von attraktiven Teamwetten im neugestalteten Tipp Treff auf www.wettstar.news/teamwette - u.a. zum 3 Millionen Euro-Jackpot in der Quinté+-Wette im Prix d'Amérique - über Freiwetten, Cashback, Bonuspyramiden und Gratis Quinté+ spOt - alle Wetter kommen auf ihre Kosten.

Ein besonderes Highlight wird die von Wettstar produzierte Live-Sendung zum Prix d'Amérique-Renntag sein. Alle Kunden von Wettstar können die Sendung von 11:40 Uhr bis 19:10 Uhr auf einem Sonder-Stream sehen. Sämtliche Rennen aus Paris-Vincennes werden übertragen. Moderiert wird die Sendung von Thorsten Castle. Dirk Ptaschinski ist der Experte im Studio.

BHA streicht Blacktype-Rennen

Die British Horseracing Authority (BHA) hat eine ganze Reihe von Gruppe- und Listenrennen aus dem 2023er Kalender gestrichen. Es handelt sich um drei Gr. III-Rennen, zwei in Goodwood und eines in Newbury, sowie sechs Listenrennen, gleich drei davon in Windsor. Zwei andere Listenrennen, darunter die Free Handicap Stakes in Newmarket, wurden zumindest vorläufig aus dem Programm entfernt. Die Maßnahme soll dazu dienen, den Standard der Blacktype-Rennen zu verbessern, Starterzahlen in solchen Prüfungen anzuheben und den Wettbewerb zu stärken. Das muss für 2023 auch noch nicht endgültig sein, im kommenden Monat sollen weitere diesbezügliche Überlegungen angestellt werden. Insbesondere 2024 könnten größere Einschnitte kommen, was auch für den Hindernissport gilt. Die BHA ist der Auffassung, dass es aktuell zu viele Blacktype-Rennen auf der Insel gibt.



Quantanamera, Germanys best 2yo filly 2022. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer



GET
Global Equine
Transport.com

**The English Page is
presented by GET**

Click Here to visit GET.com

International classifications

There is very little happening in German racing at the moment. There are six more fixtures on Dortmund's sand track until late March, when racing on turf begins again. In the meantime there will be plenty of German-trained runners at the Cagnes-sur-Mer meeting, which started this week, and also a few at the St. Moritz meeting on the frozen lake in February (assuming the weather allows this to take place). There have also been entries for German runners at the extremely valuable meetings in Saudi Arabia next month, as well as the Dubai Racing Carnival.

On the whole, German-trained runners did well last year. According to figures published recently by Deutscher Galopp, there were 2.733 starters last year, and they brought back with them 8.3 million euros in prize-money, more or less in line with most recent year. The vast majority of these runners were in France, but they also did extremely well in Italy, where German raiders won all five classics and numerous other black type events. There were also German-trained group race winners in the U.K. (Goodwood) and the USA

(Belmont Park), while Torquator Tasso's placed efforts in the King George the the "Arc" also paid handsomely.

Torquator Tasso (Adlerflug) is clearly the best German-bred and -trained performer s for some time and has now been retired to his owners' stud Gestüt Auenquelle, where he will shortly embark on his new career at a fee of 20,000 euros. His career earnings of over 4.2. million euros are a German record. In the International Classifications published this week he is rated 124, making him the joint 5th best racehorse worldwide in 2022. The two superstars Flightline (Tapit) and Baed (Sea the Stars) are clear best on 140 and 135 respectively, but no real surprise there.

It is very interesting to note that in the category "long distance" which seems to mean 2400 metres (a mile and a half) Pyledriver (Harbour Watch), who defeated him in the King George, he and the Japanese crack Titleholder (Duramente) are joint top-rated on 124, with Arc winner Alpinista (Frankel), who would have been receiving three pounds sex allowance should they ever have met, next on 123 and Rebel's Romance (Dubawi) next on 122, having won twice in Germany in 2022, while Grosser Preis von Baden winner **Mendocino** (Adlerflug) is on 117. This is quite a compliment to these top German Group One races over the classic distance which have always been really strong events in recent years.

One feature of the 2022 season was the total dominance of older horses, three-year-olds playing virtually no part in the top events. The top-rated 3yo of all is the Japanese-bred and -trained Equinox (Kitasan Black) on 126. Two more Japanese 3yo's figure in the top ten, while the best European 3yo is adjudged to have been French-bred Vadeni. (Churchill). The top German 3yo was Holger Renz` **Tünnes** (Guiliani), trained by Peter Schiergen. Noone who saw him win the Grosser Preis von Bayern is likely to quibble with that, although he later rather blotted his copybook with a slow start in the Japan Cup

Schiergen also trained the German Derby winner **Sammarco** (Camelot), but he is only rated 115, the same as Maljoom (Caravaggio), easy winner of the German 2,000 Guineas for Newmarket trainer William Haggas. Schiergen could have a lot of fun with this pair this year but it will not be easy keeping them apart. One can imagine Sammarco being again aimed at the Grosser Dallmayr-Preis over 2000 metres, which he won last year, with Tünnes more likely to run in the top European 2400 metres events.

Germany's top juvenile last year was the Fährhof-bred filly **Quantanamera** (Lope de Vega), who won both her starts, including a most impressive victory in the Preis der Winterkönigin. She just gets into the ratings on 110. Irish and British 2yo's dominated this list, with Aidan O'Brien responsible for the top two, Little Big Bear and Blackbeard, both sons of No Nay Never and both running for Coolmore. Sadly Blackbeard has already been retired as a result of a knee injury The top 2yo filly was the Aga Khan-homebred Tahriya (Siyouni), trained by Dermot Weld.

These ratings are always cause for much discussion, and not everybody agrees with them (or at least all of them). The main discussion point this year was the very high rating given to the U.S. dirt specialist the unbeaten Flightline (Tapit), now also retired to stud. However this writer can see no major problems with the ratings of the top German performers. The full German Generalausgleich, (GAG), i.e. free handicap, will be published in the next few days, but of course the top horses will receive the same ratings (or equivalent) as the International Classifications. The top race in Germany in 2022 based on these ratings was the Grosser Preis von Baden, rated 58th best race in the world. This list was topped, also as a result of the high rating given to Flightline, by the Breeder's Cup Classic.

David Conolly-Smith



**Abonnieren Sie unseren
wöchentlichen Newsletter:
www.galopp-newsletter.de
Kostenlos.**



DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Agenda (2017), St., v. **Soldier Hollow** - Atiana, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Siegerin am 12. Januar in Lyon La-Soie/Frankreich, 2400m (Polytrack), €7.000

Ein Angebot der **BBAG Online-Auktion 2022**

Interstella (2018), St., v. **Nutan** - Invisible Flash, Zü.: **Ursula & Jürgen Imm**

Siegerin am 16. Januar in Cagnes-sur-mer/Frankreich, Hcap, 2150m, €12.500

Gaelic Warrior (2018), W., v. **Maxios** - Game of Legs, Zü.: **Niarchos Family**

Sieger am 17. Januar in Clonmel/Irland, Hürdenr., 3300m, €6.785

BBAG-Jährlingsauktion 2019, €9.000 an PB Bloodstock

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

COUNTERATTACK

Right Hook (2018), Sieger am 11. Januar in Devonport/Australien, 1150m (Polytrack)

Gold Counter (2018), Sieger am 12. Januar in Gundah/Australien, 1000m

HELMET

Bascinet (2019), Sieger am 12. Januar in Chelmsford/Großbr., 3200m (Polytrack)

Ravenscar (2016), Siegerin am 13. Januar in Sedgfield/Großbr., Hürdenr., 3400m

Win the Best (2016), Sieger am 15. Januar in Pisa/Italien, 1750m

Dip me Lid (2015), Sieger am 17. Januar in Murrumbidgee/Australien, 1800m

MAXIOS

Theonlywayiswessex (2018), Sieger am 13. Januar in Lingfield/Großbr., 2400m (Polytrack)

RED JAZZ

Jazzi'o (2019), Siegerin am 30. Dezember in Al-Janadriah/Saudi-Arabien, 2000m (Sand)

RELIABLE MAN

Marcolt (2017), Sieger am 11. Januar in Ladbrokes Park/Australien, 1800m

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Meilen-Grupperennen in Dubai

Freitag, 20. Januar

Meydan/UAE



Desert Fire ist Teil eines Godolphin-Quartetts in der Zabeel Mile. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Zabeel Mile - Gr. II, 168.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RENNVORSCHAU NATIONAL

Sonntag, 22. Januar

10:50 Uhr - Renntag

Dortmund - 2. Renntag

Sieben Galopprennen

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >



"like" us on

Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>